Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 34 (1849)

Vereinsnachrichten: Bern

Autor: Wolf, Rudolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BERICHT

der

naturforschenden Gesellschaft

in Bern.

Vom 4. November 1848 bis zum 21. Juli 1849 versammelte sich die Gesellschaft zehn Mal und führte ihre Mittheilungen von Nr. 135 bis Nr. 159 fort, sie wie in frühern Jahren allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend. Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den Mittheilungen wiedergegeben:

1) Herr *Wolf*, über die neue Gestaltung der Sternwarte in Bern.

2) Herr *Wolf*, Auszüge aus Briefen an Albrecht v. Haller mit literarisch-historischen Notizen. Brief 206 — 220.

3) Herr *Wolf*, Erinnerungen an Johann I. Bernoulli aus Basel.

4) Herr *Wolf*, Sternschnuppenbeobachtungen vom 8. bis 11. August 1848.

5) Herr *Wolf*, der Merkurdurchgang und der November-Sternschnuppenstrom.

6) Herr *Wolf*, Bestimmung mittlerer Längen und Gewichte.

7) Herr *v. Erlach*, meteorologische Notizen aus Meyringen.

8) Herr *Brunner*, Sohn, Bemerkungen zu Herrn v. Erlach's Mittheilung.

9) Herr Prof. *Studer*, mineralogische Bemerkung.

10) Herr *Wolf*, Michael Zingg über den Kometen von 1661.

11) Herr *Wolf*, Sonnenfleckenbeobachtungen im Jahre 1848.

12) Herr *Wolf*, verschiedene astronomische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1848.

13) Herr Prof. *Perty*, über vertikale Verbreitung mikroskopischer Lebensformen.

14) Herr Pfarrer *Schärer*, Lichenum Europæorum genera ex utraque methodo, artificiali et naturali.

15) Herr *Wolf*, über einige Erscheinungen aus der meteorologischen Optik.

16) Herr Prof. *Studer*, über den Bohrversuch auf Steinsalz oberhalb Wiedlisbach.

17) Herr Prof. *Fellenberg*, Analyse der Schwefelquellen des Gurnigelbades.

18) Herr Prof. *Brunner*, über das gediegene Gold von S. Franzisco in Californien.

19) Herr Prof. *Brunner*, über quantitative Bestimmung des Goldes bei Analyse von Legirungen dieses Metalles.

20) Herr *Wolf*, Versuche zur Vergleichung der Erfahrungswahrscheinlichkeit mit der mathematischen Wahrscheinlichkeit.

21) Herr *Wolf*, über die älteste Kometenliteratur der Schweiz.

22) Herr *Brunner*, Sohn, über den Einfluss des Magnetismus auf die Cohäsion der Flüssigkeiten.

23) Auszug aus einem Berichte des Herrn *Brunner*, Sohn, an die Direktion des Innern über den landwirthschaftlichen Werth von Mergeln, welche in der Nähe des grossen Mooses gefunden wurden.

24) Herr *Brunner*, Sohn, über ein Kalklager im Torf bei Kirchdorf im Kanton Bern.

25) Herr Prof. *Perty*, über eine physiologische Eigenthümlichkeit der Rhizopodensippe Arcella Ehr.

Ueberdiess wurden noch folgende, theils nicht für die Mittheilungen bestimmte, theils noch nicht zum Abdrucke gelangte Vorträge gehalten:

26) Herr Prof. *Studer* berichtet über die von seiner Reise zur Vervollständigung des Berner Museums mitgebrachten Petrefacten.

27) Herr *Brunner*, Sohn, spricht über elektrische Telegraphie.

28) Herr *Brunner*, Sohn, spricht über eine Quelle von brennbarem Gase im Thunersee.

29) Herr Dr. *Lutz* liesst eine Abhandlung: Fabricius van Hilden, über den Gebrauch der Thermen von Leuck vom Jahre

1626, — verglichen mit den Darstellungen und Erfahrungen unserer Zeit.

30) Herr *Brunner*, Sohn, berichtet über eine bei Gerzensee gefundene weisse Erde.

31) Herr *Clemens* spricht über die Verrichtungen der Blutkörperchen und eine auf dieselben sich stützende Athmungstheorie.

32) Herr *Shuttleworth* spricht über den Dodo.

33) Herr Prof. *Perty* berichtet über eine im Februar 1849 in den Waldungen bei Seedorf in grosser Menge erschienene Podura.

34) Herr Dr. *Brunner* spricht von den Ergebnissen seiner in Verbindung mit Herrn Fischer-Ooster vorgenommenen Untersuchungen über die Temperaturen des Thunersees in verschiedenen Tiefen und Jahreszeiten.

35) Herr Oberst *Sinner* theilt die von ihm mit dem besten Erfolge angewandten praktischen Prüfungsmittel des Salpeters und der Holzasche mit.

36) Herr Apotheker *Studer* spricht über die Bereitung des Kupferamalgams und seine Anwendung zur Ausfüllung cariöser Zähne.

37) Herr Prof. *Valentin* spricht über die künstliche Entwicklung der Fische.

38) Herr Prof. *Studer* weist seine geologische Karte des Kantons Bern vor.

39) Herr *Brunner*, Sohn, spricht über ein merkwürdiges Vorkommen von gediegenem Kupfer zu Zwickau in Sachsen.

40) Herr Prof. *Valentin* spricht über den Einfluss der Elektricität auf einzelne pflanzliche und thierische Bewegungserscheinungen.

41) Herr *Wolf* berichtet über seine Sonnenfleckenbeobachtungen im ersten Semester des Jahres 1849.

42) Herr *Wolf* spricht über die veränderlichen Sterne.

43) Herr *Wolf* legt einen Versuch vor, die Methode der kleinsten Quadrate geometrisch zu begründen.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft in Bern die Herren *Antener*, *Schumacher* und *May* von Rued aufgenommen, dagegen durch Austritt die Herren *v. Greyerz* und *Tscharner* von Bellerive verloren.

Bern, den 23. Juli 1849.

Aus Auftrag
der naturforschenden Gesellschaft in Bern:
Rudolf Wolf, Sekretär.